

## September 2018

### Liebe Aktive im Fairen Handel,

die Schule hat wieder begonnen, die Faire Woche steht vor der Tür und viele von Euch stehen bestimmt schon in den Startlöchern. Im September-Rundbrief findet Ihr alle passenden Veranstaltungen in der Region, Tipps für kurzfristige Aktionen und eine Stellungnahme zum neuen Textilsiegel „Grüner Knopf“.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte.

Der Redaktionsschluss für den Oktober-Rundbrief ist der 30. September.

Euer Team vom fair rhein!

### Inhalt:

**Faire Woche 2018 – Jetzt geht's los!**

**Erinnerung: Workshop und Hausmesse**

**Tipp: Macht mit und werdet REFILL-Station**

**Kurz notiert**

**Veranstaltungen in der Region**

**Was steckt hinter...dem Textilsiegel Grüner Knopf ?**

**Streiter für den Fairen Handel**

**Punk-Musical über Fairtrade und Global Playerz**

**Termine**

### Faire Woche 2018 – Jetzt geht's los!



Die Faire Woche startet in nicht einmal zwei Wochen, und für Kurzentschlossene gibt es jetzt noch ein paar Aktionsideen:

- Brot für die Welt, MISEREOR, die Kindernothilfe, die Sternsinger und die Christliche Initiative Romero haben **Gottesdienstbausteine** unter dem Titel „Gerechtigkeit - und die Erde blüht auf“ zusammengestellt. [Zum Download der Bausteine geht's hier.](#)
- Zum Hintergrundthema „Gemeinsam für ein gutes Klima“ gibt es jetzt auch **Factsheets** – zur eigenen Vorbereitung oder als Aktionsmaterial bei Veranstaltungen: Hier zum Download „[Der Klimawandel – eine globale Herausforderung](#)“, „[Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen](#)“, „[Wechselwirkungen zwischen Landwirtschaft und Klimawandel](#)“.
- Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. - DEAB hat spontan noch eine weitere Aktion ins Leben gerufen: gebastelte **Pinguine als Klimabotschafter\*innen** für globale Gerechtigkeit. Ob im Schaufenster, auf der Straße oder in der Schule machen sie auf den Klimawandel aufmerksam und fordern Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zum Handeln auf. [Das Aktionsheft findet Ihr hier.](#)

## Erinnerung: Workshop und Hausmesse

Am **06.09.** findet von 18-21 Uhr der **Workshop „Lernmedien vom Weltladen Dachverband“** in Duisburg statt. Kurzentschlossene können sich noch [anmelden](#).

Am **13.09.** ist Martin Müller von **El Puente** zwischen 11-16 Uhr im Regionalen Vertriebszentrum zu Gast und stellt die Neuheiten der aktuellen Herbst-/ Wintersaison von El Puente vor.

## Tipp: Macht mit und werdet REFILL-Station



Bei der Aktion „Refill- Deutschland“ geht es darum, den unnötigen Verbrauch von Einwegflaschen zu reduzieren und statt dessen mitgebrachte Wasserflaschen mit Leitungswasser auffüllen zu lassen. Wer mitmacht, bekommt einen Aufkleber für's eigene Schaufenster und trägt sich online auf einer Übersichtskarte ein. Einige Weltläden sind auch schon dabei, z.B. die Weltläden Osterath und Dinslaken! Alle Infos unter [refill-deutschland.de](http://refill-deutschland.de).

## Kurz notiert

Vom 06.-09.09. findet die **Messe FAIR&Friends** in Dortmund statt. Es ist Deutschlands größte Messe für nachhaltige Lebensstile, Fairen Handel und gesellschaftliche Verantwortung. Mit dem Promotion Code 117962 gibt's kostenlose Eintrittskarten. [Hier geht's zur Anmeldung](#).

Fortbildungsangebote für Weltladen-Engagierte gibt es einige, aber nur wenige wenden sich explizit an Führungskräfte in Weltläden. „**QualiFair**“ vom Weltladen Dachverband bietet sechs dreitägige Wochenendtermine von Oktober 2018 bis September 2019. Die Anmeldefrist endet am 14.09., [alle Infos findet Ihr hier](#).

Der Umbau im Regionalen Vertriebszentrum ist fast abgeschlossen- jetzt sucht ein schwerer **Hängeregisterschrank** sowie ein **Rollregal** neue Besitzer. Bei Interesse meldet Euch bis zum 10. September. [Details und Fotos gibt's hier](#).

## Veranstaltungen in der Region

**Mülheim | 07.09. | 19 Uhr:** Was wäre, wenn wir die Menschen persönlich treffen würden, die unsere Kleidung hergestellt haben? Was würden sie von ihrer Arbeit und von ihrem Leben erzählen? Imke Müller-Hellmann nimmt ihre Lieblingskleidungsstücke und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Schwäbische Alb, Thüringen, China ... „Leute machen Kleider“ ist eine Reise durch die globale Textilproduktion, voller sehr persönlicher Begegnungen und überraschender Einblicke in eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie. Ein Buch, das vor allem von den Menschen erzählt, die so weit weg zu sein scheinen, es aber eigentlich nicht sind – tragen wir ihre Arbeit doch auf unserer Haut. In der Ev. Ladenkirche, Mülheim, veranstaltet vom GMÖ Westliches Ruhrgebiet.

**Geldern | 18.09. | 19.30 Uhr:** Die Weltläden Geldern und Kevelaer haben Jutta Himmelsbach von Misereor eingeladen. Der Themenabend „Wasser- ein menschliches Grundrecht“ befasst sich mit Fragen zur globalen Wassersituation und mit den Herausforderungen im Wassermanagement: Verschmutzung der Wasservorräte, Müllablagerungen im Meer, sich ändernde Klimaverhältnisse mit den daraus resultierenden Folgen für die Menschen und Konflikte um die lebenswichtige Ressource. Der Abend soll sowohl einen Überblick über diese Zusammenhänge geben als auch zeigen, wie Misereor in der Projektarbeit versucht, darauf Antworten mit den Menschen in Afrika zu erarbeiten. Gleichzeitig soll er zur Diskussion anregen, wie wir als aktive Teilhaber der sich ändernden Wassersituation positiv Einfluss nehmen können, damit die Ressource geschützt und für kommende Generationen erhalten bleiben kann. Im Ev. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Gasse 2-4, 47608 Geldern.

**Krefeld | 22.09. | 10 Uhr:** Wir können umwelt- und entwicklungspolitische Problemfelder identifizieren, ändern aber nicht dementsprechend (weitreichend) unser Verhalten. Woran liegt das und wie können wir doch zu einer Verhaltensänderung kommen? Ohne diese Frage erschöpfend zu beantworten, werden wir nicht zur Änderung unseres Konsumstils kommen, obwohl uns die Folgen (Klimawandel, Konflikte um Rohstoffe, ausbeuterische Arbeitsverhältnisse) auch bekannt sind. Der Studentag Nachhaltigkeitspsychologie findet von 10-12.30 Uhr im Haus der Referate, auf der Seyffardtstraße 76, in Krefeld statt. Anmeldung bis zum 15.09. unter [niederrhein@gmoe.de](mailto:niederrhein@gmoe.de).

**Kalkar | 10.10.:** Ulrich Christenn, Referent für Ökumenische Diakonie in der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, referiert über Ernährung, Landwirtschaft und eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion. Der Weltladen Kalkar lädt ins ev. Gemeindehaus in Kalkar ein, nähere Infos folgen.

**Dinslaken | 14.11. | 18 Uhr:** Jeder trägt sie, jeder braucht sie: Schuhe. Leder wird mit toxischen Chemikalien gegerbt – mit ökologischen und gesundheitlichen Folgen in den Herstellungsländern. Vom Lohn können die Menschen in den Fabriken kaum leben. Zudem arbeiten sie in gesundheitsgefährdender Umgebung. Südwind-Mitarbeiter Anton Pieper referiert auf dem Themenabend der Arbeitsgemeinschaft Energie und Umwelt der Lokalen Agenda 21 Dinslaken über die Situation der Arbeiter\*innen in der Schuh- und Lederproduktion und stellt Alternativen vor. Ab 18 Uhr in der VHS Dinslaken, Friedrich-Ebert-Straße 84, 46535 Dinslaken.

**Viele weitere Veranstaltungen zur Fairen Woche in der Region findet Ihr im [Veranstaltungskalender der Fairen Woche](#).**

## Streiter für den Fairen Handel

Am Samstag, dem 18.08.2018, starb Rolf Beek, ein langjähriger Streiter für den Fairen Handel und die Klimagerechtigkeit im Alter von 75 Jahren. Nach einigen Jahren bei der GEPA kam Rolf Beek als erster Gruppenberater für „Eine-Welt-Gruppen“ nach Kamp-Lintfort. Berühmt, berüchtigt waren seine Kochkurse mit Körnern, Kräutern und Gewürzen aller Art. Aus diesen Kochseminaren entwickelte sich die Idee zu den verschiedenen Lernmodellen. So entstand z.B. der Gewürzkoffer, die Teekiste oder der Fußballkoffer. Vielen ist Rolf auch in Erinnerung als Initiator des Kaffeeparcours bei den Katholiken- oder Kirchentagen. Die „Eine-Welt- und Friedenswoche“ in Kamp-Lintforts Stadthalle war ein Ergebnis seiner Arbeit. Nach seiner Zeit als Gruppenberater, wechselte Rolf nach Moers als Geschäftsführer zur „Neuen-Arbeit-Niederrhein (NAN)“, um hier für langzeitarbeitslose Menschen Perspektiven zu entwickeln, damit sie wieder an der Gesellschaft teilhaben können. Auch hier blieb er ▶



## Was steckt hinter...dem Textilsiegel Grüner Knopf ?

*In dieser Rubrik stellen wir Euch Siegel, Zeichen und Organisationen aus dem Fairen Handel oder unter dem Stichwort „Nachhaltigkeit“ vor. Heute geht es um das geplante Textilsiegel „Grüner Knopf“.*

Noch ist es nur ein Versprechen, aber schon 2019 soll es Realität werden, wenn man Entwicklungsminister Gerd Müller Glauben schenkt: Ein staatlich kontrolliertes Siegel für öko-soziale Textilien: der „Grüne Knopf“. Was aus Gründen der Transparenz für Verbraucher\*innen durchaus begrüßenswert erscheint, hält einem genaueren Blick bis jetzt aber leider nicht Stand. Zum einen ist fragwürdig, wie das Ministerium die Kontrolle des Siegels gewährleisten will, zum anderen sind die genauen Kriterien im Detail noch nicht veröffentlicht. Was bisher bekannt ist, verspricht keinen wirklichen Durchbruch. Geplant ist, dass die Auszeichnung nur an Firmen vergeben wird, die Mitglieder im Bündnis für nachhaltige Textilien sind. Verschiedene Kampagnen kritisieren aber auch jetzt schon,

dass es nur die Konfektion, also das Nähen der Kleidung, betreffen soll. Die anderen Herstellungsstufen, beispielsweise der Anbau der Baumwolle, oder das Spinnen und Färben, blieben so außen vor. Ebenso soll es nicht die gesamte Praxis eines Unternehmens kennzeichnen, sondern wiederum nur einzelne Produkte, so dass die Gefahr des Greenwashings besteht. Maik Pflaum, von der Christlichen Initiative Romero, bringt die Befürchtungen auf den Punkt: „Der Entwicklungsminister muss verhindern, dass der ‚Grüne Knopf‘ nur ein weiteres Siegel wird, das nicht hält, was es verspricht. Dies würde bei den Verbraucher\*innen zu einem weiteren Vertrauensschwund führen.“ [Eine Stellungnahme der Kampagne für Saubere Kleidung findet Ihr hier.](#)

dem Fairen Handel verbunden und ließ Kisten für die Lernmodelle und fahrbare Verkaufsschränke für Brot für die Welt bauen.

Nach seiner Pensionierung wirkte er in seiner Heimatgemeinde Osterath als Presbyter und im Kirchenkreis Krefeld-Viersen als Beauftragter für Umwelt- und Energiefragen. Aktiv war er auch bei „Brotzeit“, der Seniorengruppe bei Brot für die Welt. Er entwickelte für Kindergärten und Grundschulen ein Klimamobil, mit dem er die Klimaerwärmung darstellen konnte und spielerisch Wege aufzeigen wollte, sie zu verhindern. Sein größter Wunsch war, dass sich auch weiterhin Menschen finden, die den begonnenen Weg des Fairen Handel(n)s fortsetzen und sich damit für Frieden und Gerechtigkeit engagieren.

Besonders zeichnete ihn in allen Situationen sein rheinischer Humor aus.

*Peter Otter*

## Punk-Musical über Fairtrade und Global Playerz

„Global Playerz“ ist ein Theaterstück für Kinder ab 9 über globale Zusammenhänge, Hunger, Armut und Lohnausbeutung – und was ein deutscher Durchschnittsteenie dagegen tun kann. Es erklärt das komplexe Thema „Globalisierung und Verantwortung“ auf jugendgerechte Weise und macht Mut und Lust, selbst aktiv und kreativ zu werden. Das Theaterstück kann für Aufführungen in Schulen, Kirchen und Eine-Welt-Einrichtungen gebucht werden. [Alle Infos hier.](#)

## Termine

06.09.18 **Workshop: Lernmedien vom Weltladen Dachverband**

13.09.18 **El Puente Hausmesse** in Kamp-Lintfort von 11-16 Uhr

06.-09.09.18 **Fair Friends** - Messe Dortmund

14.-28.09.18 **Faire Woche 2018**  
[Alle Infos hier.](#)

24.09.18 **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen Krefeld, Westwall 62, Krefeld

08.10.18 **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer

08.11.18 **Stammtisch Ruhrgebiet-West:**  
19 Uhr im Weltladen Mülheim, Kaiserstraße 8, Mülheim

06.04.19 **Netzwerktreffen 2019**

Zu den Stammtischen sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ohne vorherige Anmeldung vorbeizukommen! Auf den Stammtischen geht es um einen Austausch von Ideen, Neuigkeiten und Angeboten im Bereich der Fair-Handels-Beratung. Alles in einem lockeren Rahmen, bei dem jeder die Themen mitgestalten kann.

**Termine online unter:** [www.fair-rhein.de/termine](http://www.fair-rhein.de/termine)

## Fair-Handels-Beratung am Niederrhein

Die Arbeit im Weltladen oder der Fair-Handels-Gruppe ist anspruchsvoll. Das macht sie interessant und spannend, da es hier um aktuelle Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung geht.

Aber manchmal reichen das eigene Wissen, die eigenen Fähigkeiten oder das eigene zeitliche Budget nicht aus.

In diesen Fällen kann die Fair-Handels-Beratung weiterhelfen und neuen Schwung geben. Neben individuellen Beratungen und Vernetzungsangeboten werden auch viele verschiedene Seminare und Workshops angeboten.

Alle Informationen zum Angebot findet Ihr online unter: [www.fair-rhein.de/fair-handels-beratung](http://www.fair-rhein.de/fair-handels-beratung)